



Pfarrbrief

für den Seelsorgebereich
Hellenthal
vom 26.09.20 – 08.11.20

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden

Kath. Pfarramt

Pfr. Philipp Cuck

Vorburg 3, 53937 Schleiden

Tel.-Nr. 02445/3218, Fax-Nr. 02445/5663

e-mail: philipp.cuck@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schleiden:

Mo, Di, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro im Seelsorgebereich Hellenthal

Kölner Str. 27, 53940 Hellenthal

Tel. 02482/1256064, Fax: 02482/1256066

e-mail: stanna.hellenthal@bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pfarramtskasse: KSK Euskirchen,

BIC:WELADED1EUS;

IBAN: DE33 3825 0110 0001 5861 48

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30 -11.30 Uhr u.

Mo. 14.30–17.30 Uhr

Leiter GdG Hellenthal/Schleiden:

Pfr. Philipp Cuck, Tel.-Nr. 02445/3218

Pfarrvikare:

Michael Krosch, Pfr., Tel. 02444/4989938

Hans Schmitz, Pfr., Tel. 02441/9960409

Diakon: Klaus Hövel, Tel. 02445/8525669,

Pfr.i.R. Walter von den Bruck, Tel. 02482/606870

Pfr.i.R. Rolf Knips, Tel. 02444/915651

Pfr.i.R. Winfried Reidt, Tel. 02482/1268480

Pfr.i.R. Theo Tümmeler, Tel. 02482/1250715

Pastoralreferent:

Georg Toporowsky, Nationalpark-Seelsorger,

Tel. 02444/5759987

Gemeindereferentin:

Astrid Sistig, Schul- u. Frauenseelsorgerin, Tel. 02445/7012

Pastoralassistent:

Simon Hesselmann, Tel. 02444/5759987

Jugendarbeit:

Sabine Meyer, KOT „Point“ Hellenthal, Tel. 02482/911567

Jugendbeauftragte:

Rebekka Narres, Tel. 02445/851146

GdG-Musiker:

Organist: Andreas Warler, Tel. 02445/3129014

andreas.warler@bistum-aachen.de

Krankenhauseelsorge:

Gemeindereferentin Margot Schmitz, Tel. 02445/87-0

Verwaltung:

Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel. 02445/8525670

stellvertretende GdG-Ratvorsitzender:

Dr Ursula Seeger, Tel. 02445/911020

Pfadfinder www.dpsg-hellenthal.de

Point www.point-hellenthal.de

Homepage: www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 07.11.20 bis
13.12.20. Anmeldeschluss ist der **26.10.2020**.

Allerseelen

Der Gedenktag Allerseelen hängt mit dem Allerheiligenfest aufs Engste zusammen. An Allerheiligen gedenken wir aller Heiligen, die bei Gott im Himmel sind (der triumphierenden Kirche), der Heiligen (Arme Seelen), die im Läuterungsort (Fegefeuer) sind (der leidenden Kirche), und der Heiligen auf Erden, d. h. aller Getauften, sofern sie die Taufgnade nicht durch die schwere Sünde verloren haben (der streitenden Kirche). Dennoch sind wir manchmal »recht seltsame und komische Heilige«, die sich oft untereinander streiten und zerzanken, statt für den Glauben und die Kirche zu streiten und sich für sie durch ein Leben aus dem Glauben einzusetzen.

In der Kirche in Reifferscheid wurde bei der Restaurierung des Bildes der Schmerzensmutter auf der Rückseite noch ein Bild entdeckt, von dem bis damals nichts mehr bekannt war. Der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende und ich (Pastor Reidt) wurden wegen dieses Bildes in die Restaurierungswerkstatt nach Düsseldorf eingeladen. Das Bild war gut erhalten, und ich wurde gefragt, was das Bild darstelle. Auf schwarzem Hintergrund wird ein Mensch hinter einem Gitter im Feuer mit gefalteten Händen gezeigt und an den vier Ecken des Bildes jeweils ein bleicher Totenkopf. Die lateinische Überschrift über dem Menschen im Feuer lautet: »Erbarmt euch meiner, erbarmt euch meiner, wenigstens ihr meine Freunde.« Es ist die Darstellung eines Menschen im Fegefeuer. Solche auf beiden Seiten bemalten Bilder nannte man Antependien. Sie wurden je nach den Zeiten des Kirchenjahres vor den Altar gehängt, um die Menschen auf das Anliegen dieser Zeit aufmerksam zu machen. Das Bild der Schmerzensmutter in der Fastenzeit, besonders in der Karwoche und am Fest der Sieben Schmerzen Mariens (15. September), das Bild der Armen Seele im Fegefeuer an Allerseelen und im Monat November bis zum Advent. Beide sind heute im linken Seitengang der Kirche zu sehen.

Die Armen Seelen, so wie wir sie nennen, sind in Wahrheit nicht arm, weil ihnen der Himmel sicher ist, wenn ihre Läuterung zu Ende ist. Sie selbst können zu ihrer Läuterung nichts anderes mehr tun, als sie ertragen, bis sie ihre Sündenstrafen und ihre nicht schweren Sünden abgebußt haben und in den Zustand gekommen sind, dass sie des Himmels würdig sind. Die Sehnsucht nach Gott brennt in ihnen schmerzhaft wie Feuer. Wir Gläubigen können dieses Leiden lindern und die Dauer verkürzen, wenn wir für sie beten und opfern. Darum haben schon die ersten Christen bei der Feier der heiligen Messe immer ihrer Verstorbenen gedacht und den Herrn gebeten, ihnen die Gnaden der heiligen Messe zukommen zu lassen. Dies geschieht bis heute noch in jeder heiligen Messe, wo für die Verstorbenen nach der Heiligen Wandlung gebetet wird. Wir tun es auch dann, wenn wir für sie eine Messe bestellen, damit der Herr ihnen in besonderer Weise die Gnaden des Messopfers schenke, wenn sie noch nicht im Zustand der ewigen Vollendung bei ihm sind. Selbst wenn sie schon bei ihm sein sollten, ist diese Messe nicht vergebens, sondern er lässt sie wohl denen zukommen, an die auf Erden niemand mehr denkt. Nicht irgendetwas, was wir für die Armen Seelen getan haben, geht bei ihm verloren. Es wird uns zugutekommen, wenn wir nach unserem Tod noch nicht ganz würdig für den Himmel sind — und damit ist wohl meistens zu rechnen, „nichts-nützig wie wir manchmal sind“ -, dann werden sie sich aus Dankbarkeit für uns beim Herrn einsetzen.

Ihr Pfr. i. R. Winfried Reidt

Mit Allerheiligen und Allerseelen ist nach altem Brauch ein besonderer „Abläss“ verbunden.

Wer hierzu Näheres wissen will, möge sich bitte direkt an Pfr. i. R. Winfried Reidt wenden, Tel. 02482/1268480.

Pfr. Philipp Cuck

Informationen aus dem Seelsorgebereich Hellenthal

Gottesdienste in der GdG Hellenthal-Schleiden

| | |
|----------------------|---|
| Blumenthal | So. 18.00 Uhr, Do. 18.00 Uhr 27.09. u. 18.10. WortGottesFeier |
| Dreiborn | So. 9.30 Uhr, Di. 18.00 Uhr 27.09. u. 18.10. WortGottesFeier |
| Gemünd | Sa. 18.30 Uhr, Mi. 10.00 Uhr, 1.Mi. im Monat um 9.00 Uhr |
| Harperscheid | Sa. 17.00 Uhr, Do. 17.00 Uhr 26.09. u. 17.10. WortGottesFeier |
| Herhahn | So. 9.30 Uhr, Fr. 9.00 Uhr 04.10. u. 25.10. WortGottesFeier |
| Hellenthal | Sa. 17.00 Uhr, Do. 9.00 Uhr So. 27.09. 10.00 Uhr Erstkommunion |
| Hollerath | So. 11.00 Uhr, Fr. 19.00 Uhr (Fr. alle 4 Wochen in Ramscheid) 27.09., 25.10. u. 08.11. WortGottesFeier |
| Kreuzberg | So. 11.00 Uhr, Fr. 18.00 Uhr 27.09., 04.10. u. 25.10. WortGottesFeier |
| Losheim | So 11.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr in Kehr 27.09. u. 18.10. WortGottesFeier |
| Oberhausen | Sa. 17.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr 03.10. u. 24.10. WortGottesFeier |
| Olef | Sa. 18.30 Uhr, Mi. 18.00 Uhr 03.10. u. 24.10. WortGottesFeier |
| Reifferscheid | So. 9.45 Uhr, Do. 18.00 Uhr (Do. alle 4 Wochen in Oberreifferscheid) 27.09. 11.00 Uhr Hl. Messe in Oberreifferscheid (Kirmes) 03.10. 18.00 Uhr WortGottesFeier 04.10. 10.00 Uhr Erstkommunion 27.09., 25.10. u. 08.11. WortGottesFeier |
| Rescheid | Sa. 19.00 Uhr, Di. 18.00 Uhr (Di. alle 4 Wochen in Schnorrenberg) 26.09., 24.10. u. 07.11. WortGottesFeier |
| Schleiden | So. 8.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Di. 9.00 Uhr |
| Udenbreth | So. 9.45 Uhr, Mi. 19.00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Miescheid) |
| Wildenburg | Sa. 19.00 Uhr, Mi. 19.00 Uhr 26.09. u. 10.10. WortGottesFeier |
| Wolfert | So. 9.00 Uhr, Di. 19.00 Uhr 27.09. u. 11.10. WortGottesFeier |

Die Wochenmessen im Seelsorgebereich Hellenthal werden im 14-tägigen Rhythmus gehalten. In der Pfarre Hellenthal findet in den übrigen Wochen eine WortGottesFeier statt. In der Pfarre Losheim werden bis auf weiteres keine Werktagsmessen gefeiert.

In folgenden Kirchen der GdG Hellenthal/Schleiden wird in der Regel an **jedem** Wochenende eine Eucharistiefeier gehalten, und zwar:

| | | |
|----------|-----------|---------------|
| samstags | 17.00 Uhr | in Hellenthal |
| | 18.30 Uhr | in Gemünd |
| sonntags | 08.00 Uhr | in Schleiden |
| | 09.45 Uhr | in Udenbreth |
| | 11.00 Uhr | in Schleiden |

Eucharistische Anbetung:

09.10.20 u. 06.11.20 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hollerath

Besondere Veranstaltungen:

Aufgrund der Abstandsbeschränkungen und sonstiger Vorschriften verzichten wir schweren Herzens vorläufig auf unsere Friedensgebete, Krabbelgottesdienste und Familiengottesdienste.

In unseren Kapellen können weiterhin keine Gottesdienste gefeiert werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal

Vom 05. Oktober bis 16. Oktober ist das Pfarrbüro nur dienstags und donnerstags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt in Schleiden, Tel. 02445-3218 oder an das Pfarrsprechzimmer in Reifferscheid, Tel. 02482-2151.



Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich am 21.10.20 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Hollerath. Nähere Informationen erhalten Sie bei Paul Josef Jansen, Tel.-Nr. 02447/917870.

Werktagsmessen in den Pfarren Udenbreth und Wolfert

In den Wintermonaten, d.h. von November bis einschließlich März, finden die Werktagsmessen sowie Andachten in den Pfarren St. Hubertus – Udenbreth und St. Ägidius – Wolfert **bereits um 18.00 Uhr** statt.

Allerheiligen – Allerseelen unter Corona-Bedingungen

Liebe Gemeinde(n)mitglieder, leider hemmt die Corona-Pandemie wohl noch für längere Zeit unsere Gottesdienste miteinander.

So haben wir für Allerheiligen – Allerseelen folgende Regelung getroffen:

Der Friedhofsgang mit Segnung der Gräber und die Allerheiligenmesse werden nicht – wie meist üblich – zusammengelegt, sondern getrennt begangen – in der Regel an verschiedenen Tagen. Bei den Gräbersegnungen treffen wir uns direkt auf den Friedhöfen. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen.

Ihr Philipp Cuck

Allerheiligen/Allerseelen im Seelsorgebereich Hellenthal

In diesem Jahr fällt das Hochfest „Allerheiligen“ auf einen Sonntag. Es finden daher samstags fünf Vorabendmessen statt. Am Allerheiligentag selbst fallen die sonntäglichen Gottesdienste aus. Stattdessen werden auf allen Friedhöfen kurze Andachten gehalten und die Gräber werden gesegnet. Dies geschieht durch unsere Priester, aber auch durch Laien, wie es bereits in den letzten Jahren in einigen Gemeinden praktiziert worden ist.

Am Allerseelentag laden wir Sie ein zu den Hl. Messen, die um 18.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr in den übrigen fünf Pfarrgemeinden gefeiert werden, in denen keine Vorabendmesse zu Allerheiligen stattfinden wird.

Vorabendmessen zu Allerheiligen am 31.10.20

17.00 Uhr Hellenthal
 17.00 Uhr Reifferscheid
 18.30 Uhr Wolfert
 19.00 Uhr Rescheid
 19.00 Uhr Wildenburg

in St. Matthias – Reifferscheid

Linus Dümmer, Wolfert
 Mathilda Glazinski, Wollenberg
 Benjamin Hartmann, Oberreifferscheid
 Finn Hennes, Hönningen
 Louis Jenniches, Oberreifferscheid
 Jonas Krause, Winten

Jonas Linden, Hecken
 Leonard Michels, Oberschömbach
 Jule Schmitz, Reifferscheid
 Elias Söldner, Reifferscheid
 Joshua Söldner, Reifferscheid



**Montag, 05. Oktober um 10.00 Uhr Dankmesse
 in St. Antonius – Kreuzberg**

Gräbersegnungen an Allerheiligen (01.11.20)

| | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Blumenthal – Gräbersegnung |
| 10.00 Uhr | Hollerath – Gräbersegnung in Hollerath; ca. 10.45 Uhr in Ramscheid |
| 10.00 Uhr | Kreuzberg – Gräbersegnung |
| 10.00 Uhr | Losheim – Gräbersegnung in Losheim, ca. 10.45 Uhr in Kehr |
| 10.00 Uhr | Reifferscheid – Gräbersegnung |
| 10.00 Uhr | Rescheid – Gräbersegnung in Rescheid; ca. 10.45 Uhr in Giescheid und ca. 11.15 Uhr in Schnorrenberg |
| 10.00 Uhr | Wolfert - Gräbersegnung |
| 14.30 Uhr | Hellenthal – Gräbersegnung |
| 14.30 Uhr | Oberreifferscheid – Gräbersegnung |
| 14.30 Uhr | Udenbreth – Gräbersegnung in Udenbreth; ca. 15.15 Uhr in Miescheid |
| 14.30 Uhr | Wildenburg – Gräbersegnung |

**Erstkommunion am 08. November
 in St. Barbara – Rescheid**

Marie Klein, Kamberg
 Lars Pützer, Udenbreth
 Julian Reger, Rescheid
 Tim Schneider, Rescheid
 Jana Stelter, Rescheid



**Montag, 09. November um 09.30 Uhr Dankmesse
 in St. Hubertus – Udenbreth**

HI. Messen an Allerseelen (02.11.20)

18.00 Uhr Blumenthal
 18.00 Uhr Kreuzberg
 18.00 Uhr Losheim
 19.30 Uhr Hollerath
 19.30 Uhr Udenbreth

Beichtgelegenheit

Zurzeit ist das Beichten im Beichtstuhl untersagt. Wenn Sie dennoch gerne beichten möchten bzw. ein persönliches Beichtgespräch wünschen, können Sie sich gerne mit einem unserer Priester telefonisch in Verbindung setzen, um mit ihm einen Termin zu vereinbaren. Entweder macht er dann einen Hausbesuch oder aber er lädt Sie zu sich in seine Räumlichkeiten ein.

Wir wünschen unseren Kommunionkindern und deren Familien ein schönes Fest, an das sich alle gerne erinnern werden. Die Gemeinden laden wir ein, mit ihrem Gebet unsere Kommunionkinder und deren Familien auf ihrem Weg zu begleiten.

**Termine Erstkommunion in unserer
 GdG Hellenthal / Schleiden**

Sonntag 27.09. 10.00 Uhr in Hellenthal
 Sonntag 04.10. 10.00 Uhr in Reifferscheid
 Sonntag 08.11. 09.30 Uhr in Rescheid
 Sonntag 08.11. 11.15 Uhr in Schleiden
 Sonntag 22.11. 09.30 Uhr in Herhahn
 Sonntag 22.11. 11.15 Uhr in Gemünd

Es herbstelt!

Für die einen (wie mich), die schönste Jahreszeit, für andere, eher melancholischen Gedanken nachzuhängen!

Ich persönlich befinde mich im Herbst meines Lebens, und die Frage, wann nehme ich meinen Hut und gehe in Pension, liegt da nahe. Und das nicht nur in meinen Überlegungen, auch andere fragen nun öfter direkt oder indirekt: Wann ist es (endlich) soweit?

Hierzu:

- mit 75 Jahren **muss** ein leitender Pfarrer sein Amt abgeben
- ich habe dem Bischof versprochen, meine Aufgabe als Regionalvikar bis zum Ende der Amtszeit auszufüllen
- die Amtszeit aller acht Regionalvikare in der Diözese Aachen soll am Ende des „synodalen Prozesses“ sein...vermutlich Anfang 2022
- dann erst stellt sich für mich frühestens die Frage, wie geht es mit der GdG Hellenthal/Schleiden weiter, da das Bistum vermutlich dann neu „aufgestellt“ werden wird.

Das ist zurzeit mit vielen Unwägbarkeiten verbunden, auch was meine persönliche Zukunft betrifft.

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet:

**Jesus, das Brot
 des Lebens**

**Erstkommunion am 27. September
 in St. Anna – Hellenthal**

Die Namen der Kinder, die am 27. September in Hellenthal zur Erstkommunion gehen, wurden bereits im letzten Pfarrbrief veröffentlicht.

Erstkommunion am 04. Oktober

Also erfreue ich mich zuerst einmal „nur“ am Herbst in der schönen GdG Hellenthal/Schleiden

Herzlich!
Euer Philipp Cuck, Pastor

Clara-Fey-Schule

Liebe Gemeinde(n)mitglieder,

anlässlich meiner Ernennung zur Schulleiterin der Bischöflichen Clara-Fey-Schule haben mich sehr viele Glückwünsche aus dem gesamten Stadtgebiet erreicht. Auf diesem Weg möchte ich mich sehr herzlich bei allen Gratulanten, besonders aber bei Herrn Cuck, für die guten Wünsche bedanken.

In herzlicher Verbundenheit und mit freundlichen Grüßen
Roswitha Schütt-Gerhards,
Schulleiterin Bischöfliche Clara-Fey-Schule

Adieu!

Am Sonntag, 25.10. verabschieden wir mit einer Festmesse um 11.00 Uhr in der Schloßkirche Schleiden die drei Franziskusschwestern Sr. Oberin Edith, Sr. Jakoba und Sr. Gerlinde nach langjährigem segensreichen Wirken im Liebfrauenhof in Reifferscheid und Schleiden.

Die Schwestern hinterlassen eine große Lücke, denn sie gehörten zum Erscheinungsbild in Schleiden und beteiligten sich rege an unserem Gemeindeleben, u.a. im Kirchenchor. Sie gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand nach Essen ins Mutterhaus.

Jede und Jeder kann sich nach dem Festgottesdienst in und vor der Schloßkirche von den Schwestern verabschieden. Anschließend lädt Pfr. Cuck die Schwestern unter Leitung der Generaloberin Judith ins Schloß zu einem Abschiedsessen ein.

Philipp Cuck

PS: Wie damals mit den Schwestern und der Heimleitung vereinbart, bleibt die Kapelle im Liebfrauenhof als Gottesdienstort erhalten. Allerdings ohne das Allerheiligste im Tabernakel.

Liebe Mitchristen...

...in der Gemeinde St. Philippus und Jakobus.

Für uns, die Franziskusschwestern in Schleiden, ist die Zeit gekommen, dass wir unsere Aufgaben nach 94 Jahren in der Eifel ans Ziel führen.

17 Jahre davon haben wir mit Ihnen in Ihrer Gemeinde gelebt.

Als wir 2003, von Reifferscheid aus, zu Ihnen kamen, hat es uns sehr beeindruckt, wie herzlich wir aufgenommen wurden und bis heute spüren wir Ihr Wohlwollen und Ihr Interesse an unserem Sein und Wirken. Unsere Gemeinschaft wurde aus der Not der Zeit – nach dem 1. Weltkrieg – für Familien in Not gegründet. War unser Beginn in der Eifel davon geprägt, junge Menschen für diese verantwortliche Tätigkeit auszubilden, so entwickelte sich die Familienpflege mit der Zeit auch hin zur Altenpflege, was dem Grund nach auch Familienpflege bedeutet. Familienpflege war für uns immer weit gefasst, wo immer wir Not spürten, versuchten wir darauf eine Antwort zu geben. Im Liebfrauenhof bildeten wir mit den alten Menschen eine für uns sehr bereichernde Lebensgemeinschaft.

Bevor wir 2003 in das Schloss Schleiden umzogen, war es für alle ein schwerer Schritt, unseren geliebten Liebfrauenhof in Reifferscheid zu verlassen, doch dies

wurde dadurch erträglicher, weil alle Heimbewohner und alle Mitarbeiter bei uns blieben, und wir mit ihnen.

Schwerer ist es jetzt, alles und alle zu verlassen, aber es ist für uns Schwestern sehr wichtig, selbst die Erfahrung zu machen, die unsere alten Menschen machen mussten, als sie den Weg ins Altenheim gehen wollten oder mussten; nun geht es uns äußerlich und innerlich ihnen ähnlich, allerdings, für uns ist es leichter, denn das Mutterhaus in Essen ist ja unsere klösterliche Ur-Heimat. Wir haben unser Ziel erreicht und konnten unser Werk in gute Hände übergeben. So nehmen wir nun Abschied von unseren geliebten alten Menschen, von unseren geschätzten Mitarbeitern und von Ihnen, der Gebetsgemeinschaft der Gemeinde, die wir dankbar so lebendig erleben durften.

Wenn wir jetzt auch äußerlich getrennte Wege gehen, so bleiben wir Ihnen doch innerlich in dankbarer Erinnerung verbunden.

Wie auf den Meditationsweg in Schleiden, so gehen Sie, gehen auch wir, jetzt unseren ganz persönlichen Mediationsweg.

Danke, dass wir mit Ihnen auf dem Weg sein konnten, danke, dass Sie uns mitgenommen haben, danke an Gott, dass wir über IHN betend verbunden bleiben.

Ihre Franziskusschwestern

G. M. Schütt

Weltmissionstag 2020

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell, da es doch so schwer ist, Frieden zu halten und zu fördern.

Die diesjährige Aktion der missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. Lange Zeit lebten dort Menschen verschiedener Religionen friedlich zusammen. Doch gegenwärtig wird Westafrika immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und religiös aufgeladenen Konflikten. Die Corona-Pandemie verschlechtert die Lebensbedingungen zusätzlich.

Die Kirchen in Westafrika setzen sich gegen den Missbrauch von Religion ein. Sie helfen, Frieden zu stiften und rufen dazu auf, Friedensstifter zu sein.

Setzen Sie mit Ihrem Gebet und der Kollekte am **Weltmissionssonntag**, den wir in Deutschland am **25. Oktober** feiern, ein Zeichen und unterstützen Sie die wichtigen Initiativen von missio!

Martinszüge/Martinsandachten

In vielen Orten und/oder Pfarrgemeinden wird überlegt, ob eine Martinsandacht mit anschließendem Martinszug während der Corona-Pandemie möglich ist. Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen, dass die Pfarrkirchen und Kapellen in diesem Jahr beim traditionellen Gedenken an den Hl. Martin nicht genutzt werden können.

Netzwerk
Kirche im
Nationalpark
Eifel



Aufbrechen und Gottes Schöpfung genießen – dreitägige spirituelle Wanderung v. 30.10. – 01.11.20

Aufbrechen! Für viele ist der „Indian Summer“ die schönste Zeit in der Eifel: die Blätter der Bäume verfärben sich in leuchtenden Tönen, die Sonne scheint mild, Nebel steigt morgens aus den Tälern, ein herbstliches Fest der Farben und Gerüche.

Gottes Schöpfung genießen! Es gilt, den Augenblick und die Schöpfung zu genießen, sich einladen zu lassen von einer wohltuenden Stimmung in der Natur. Erleben Sie dieses Fest der Sinne auf der Dreiborner Hochfläche und dem Schöpfungspfad in Einruhr-Hirschrott, z. B. beim Beobachten des Rotwildes auf der Aussichtsempore bei Dreiborn. Sie sind eingeladen, den Alltag bewusst zu unterbrechen, mit Leib und Seele in Bewegung zu sein, Gemeinschaft zu erleben und sich zum Nachdenken und Austausch inspirieren zu lassen.

Aufbrechen: 30. Oktober 2020, 10.00 Uhr

Ankommen: 01. November 2020, 17.00 Uhr

Unterkunft in Einruhr

Anmeldung bis 02.10.2020

Leitung und Information:

Georg Toporowsky, Pastoralreferent

Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang

GdG Hellenthal/Schleiden

Vogelsang 86a

53937 Schleiden

Tel.: 02444/575 99 87

mail: georg.toporowsky@bistum-aachen.de

www.nationalparkseelsorge.de

„Vergesst nicht“ – Einladung zum ökumenischen Bibelseminar

Wie oft vergessen wir, wo wir das Auto geparkt haben, den Schlüssel hingelegt, etwas Notwendiges einzukaufen...

"Vergesst nicht" - das ist eine wichtige Aufforderung im fünften Buch Mose. Vergesst Gott nicht, seine Weisungen, seine Liebe, seine Sorge, seine Gegenwart, seine Forderungen.

Damals wie heute aktuell. Säkularisierung greift nicht erst heute um sich. Sie war schon immer da. Wir heute spüren es möglicherweise deutlicher und hören und lesen davon, erfahren es in unseren Gemeinden.

Auch deshalb sind die Texte aus dem fünften Buch Mose so aktuell. In der Bibelwoche oder den Bibeltagen lesen wir die Texte in einem großen Abstand zu der Zeit, in der sie geschrieben worden sind. Wir lesen sie heute und verstehen sie mit unseren Möglichkeiten und Grenzen. Wir fragen danach, was sie uns zu sagen haben.

Starttermin ist der **5. November 2020**. Weitere Termine: 12.11.20; 03.12.20; 07.01.21; 21.01.21; 06.02.21; 20.02.21.

Das Bibelseminar findet jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Schleiden, Am Hähnchen 1, statt.

Anmeldung im Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren – Eifel mit Angabe der

Kursnummer: 20-A13042

per Post: Holzstraße 50, 52349 Düren,

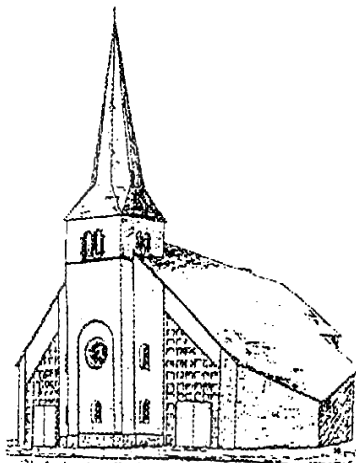
per Fax: 02421/45930 oder

per E-Mail: info-bildungsforum-dueren.de

Für das Arbeitsheft wird eine Umlage erhoben. Das Seminar ist gebührenfrei, eine Spende ist willkommen.

Rosenkranz

Gebete,



Pfarrgemeinde St. Antonius/E., Kreuzberg

Pfarrbüro Kreuzberg
Kreuzberg 74
Tel.: 02447-300

E-Mail:
stantonius.kreuzberg
@bistum-aachen.de

Öffnungszeit:
Donnerstag, 05.11.20

**Uhrzeit wird per Aushang
mitgeteilt**

Zentrales Pfarrbüro Hellenthal
Kölner Str. 27
Tel.: 02482-1256064
Fax: 02482-1256066

E-Mail:
stanna.hellenthal@bistum-aachen.de
Internet: st-anna-hellenthal.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 9.30 – 11.30 Uhr
Mo. Nachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr

**Geänderte Öffnungszeiten
vom 05.10. – 16.10.20 siehe GdG-Teil**

Gottesdienstordnung vom 27.09.20 bis 08.11.20

Sechszwanzigster Sonntag im Jahreskreis

So. 27.09. 11.00 Wort-Gottes-Feier

Sa. 03.10. 14.00 Taufe

Siebenundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis -Erntedanksonntag-

So. 04.10. 11.00 Wort-Gottes-Feier
-Kollekte für unsere Pfarrkirche-

Mo. 05.10. 10.00 Dankmesse der Kommunionkinder
*-Kollekte der Kommunionkinder und ihrer Angehörigen
für die kath. Diaspora-Kinderhilfe-*

**Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen dürfen nur
geladene Gäste an diesem Gottesdienst teilnehmen.**

Fr. 09.10. 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats Oktober

Achtundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

So. 11.10. 11.00 Hl. Messe

Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

So. 18.10. 11.00 Hl. Messe

Fr. 23.10. 18.00 Hl. Messe

Dreißigster Sonntag im Jahreskreis -Weltmissionssonntag-

So. 25.10. 11.00 Wort-Gottes-Feier
-MISSIO-Kollekte-

Allerheiligen

So. 01.11. 10.00 **Andacht auf dem Friedhof** anschl. Gräbersegnung

Allerseelen

Mo. 02.11. 18.00 Hl. Messe
-Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa-

Fr. 06.11. 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats November

Zweiunddreißigster Sonntag im Jahreskreis

So. 08.11. 11.00 Hl. Messe
-Kollekte für unsere Pfarrkirche-

Informationen aus der Pfarre

Messbestellungen

Intentionen für den nächsten Pfarrbrief (07.11.20 bis 13.12.20) melden Sie bitte bis zum 26.10.20 im Pfarrbüro Kreuzberg oder bei Monika Hoven (Tel. 02447/1066) an.

Verteilung unseres Pfarrbriefs / E-Mail-Verteiler

Da es im Moment sicherlich für viele unserer Pfarrangehörigen schwierig sein wird den neuen Pfarrbrief zu erhalten, bieten wir einen Bring-Service an. Dazu melden Sie sich bei Monika Hoven unter 02447/1066. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Unser Pfarrbrief wird auch gerne per E-Mail versandt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, mailt bitte seine Zustimmung mit Angabe der E-Mail-Adresse an: st.antonius.kreuzberg@gmail.com.

Gratulation zur Taufe

Wir gratulieren der Familie Diana und Stefan Könn aus Hecken zur Geburt und Taufe Ihrer Tochter Leni. Sie wird am 03.10.20 um 14:00 Uhr in unserer Pfarrkirche getauft.

Erstkommunion 2020 – Jesus, das Brot des Lebens

Am 04.10.20 werden aus unserer Pfarrei Jonas Linden aus Hecken und Leonard Michels aus Oberschömbach sowie aus der Wildenburger Pfarrei Jonas Krause aus Winten in Reifferscheid zur 1. hl. Kommunion gehen.

Wir als Pfarrei wollen die Kommunionkinder mit unserem Gebet und unseren guten Segenswünschen begleiten. Mögen sie noch oft in ihrem Leben die Nähe unseres guten Gottes spüren. Zu ihrem Festtag gratulieren wir den Eltern und Kindern ganz herzlich.

Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen dürfen nur geladene Gäste an den Gottesdiensten teilnehmen.

Allerheiligen

Corona-bedingt findet am **Sonntag, 01.11.20 um 10:00 Uhr** eine kurze Andacht auf unserem Friedhof statt, anschl. werden die Gräber gesegnet.

Holz sammeln für St. Martin/Martinsfeier:

Hierzu kann im Moment leider noch kein Termin genannt werden.

Zählung der Gottesdienstbesucher

In der Messe am **Sonntag, 08.11.20** werden für die kirchl. Statistik die Gottesdienstteilnehmer gezählt.

Senioren- und Dienstagstreff in der alten Schule in Hecken

Beide Kreise haben ihre Treffen wieder aufgenommen. Kommen Sie donnerstags vorbei zum gemütlichen Nachmittag mit Kartenspiel oder dienstagnachmittags, hier wechseln die Angebote. Die Treffen beginnen zum Winterhalbjahr um 17:00 Uhr und finden in der Regel im 2 Wochen Rhythmus statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Inge Könn unter 01603184409 an.

Danke für die Abschiedsfeier in Kreuzberg

Der aktuelle GdG-Teil des Pfarrbriefs ist bereits fertig gedruckt, so dass ich mich im Kreuzberger Pfarrbriefteil bereits jetzt aktuell bedanken kann.

Obgleich ich keine eigene Verabschiedungsfeier gewünscht hatte, bin ich von dieser Feier mehr als positiv überrascht worden, ja es war eine große und tiefe Freude.

Es war für mich sehr passend, dass dieser Gottesdienst mit der offiziellen Beauftragung der drei ehrenamtlichen Beerdigungshelfer, Roswitha Frauenkron aus Rescheid, Alfred und Stefanie Urhahn aus Reifferscheid verbunden war. So bin ich nun ehrenamtlich gemeinsam mit ihnen in diesem Dienst tätig, wie auch verbunden mit vielen anderen ehrenamtlichen Diensten, die das Leben und das Gesicht von Kirche ausmachen.

Eindrucksvoll und ansprechend war der Gottesdienst unter Leitung von Pfr. Cuck unter Beteiligung des jungen Chores unter Leitung von Ellen Steinberg, wie die anschließenden Beiträge in und nach dem Gottesdienst.

Ich danke allen, die dieses Fest vorbereitet, organisiert und so gekonnt durchgeführt haben und die unter Corona-Bedingungen für das kirchliche Leben vor Ort verlässlich sorgen. Besonders danke ich dem Helferkreis der Pfarrgemeinde und allen, die am Gottesdienst und der anschließenden Begegnung aktiv beteiligt waren.

Danke für die Beiträge in und nach dem Gottesdienst, die mich sehr berührt haben.

Danke für die persönliche Wertschätzung, die wir füreinander empfinden und ausgedrückt haben, für die lieben Worte und Geschenke aus den verschiedenen Gemeinden, Gruppen und Kreisen, wie auch von vielen Einzelnen. Ich habe mich sehr über die gemeinsame Begegnung und Feier gefreut und ich sehe darin ein Hoffnungszeichen, wie Kirche im positiven Sinne aussehen kann.

Und last not least gehört mein Dank dem, der uns das alles im Letzten geschenkt hat und uns beauftragt, seine Liebe einander weiterzugeben.

Paul-Josef Jansen